



An der Krankenpflegeschule des Krankenhauses Düren erhielten 18 frisch examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger ihre Zeugnisse. Foto: Krankenhaus Düren

Mit Verstand und ganz viel Herz

Zeugnisübergabe an der Krankenpflegeschule des Krankenhauses Düren

Düren. Sie haben sich keinen einfachen, aber einen sehr schönen und sehr sicheren Beruf ausgesucht. Dieser Einschätzung von Kreismedizinaldirektor Dr. Norbert Schnitzler konnten die 18 Krankenpflegeschüler, die im Krankenhaus Düren jetzt erfolgreich ihre Abschlussprüfungen absolviert haben, nur zustimmen.

Aus den Händen von Dr. Schnitzler, der erstmals als Prüfungsvorsitzender im Dürener Krankenhaus fungierte, nahmen die frisch examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger in ei-

ner stimmungsvollen Abschlussfeier ihre Zeugnisse entgegen.

„Sie tragen eine hohe Verantwortung und sind häufig hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt“, beschrieb der Kreismedizinaldirektor die nicht einfache Seite des Pflegeberufs. Das sehr Schöne seien die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Spezialisierung, aber auch die Gelegenheit, „das, was man weiß und kann, direkt in die Gesundheit und Lebensqualität anderer Menschen umzusetzen“. Seine Feststellung, die Arbeit in der Gesundheits- und Krankenpflege

sei eine sehr sichere, begründete Dr. Schnitzler mit Blick auf den drohenden und in Teilen schon beginnenden Pflegenotstand, der die Nachfrage nach qualifiziertem, gut ausgebildeten Personal immer weiter steigen lasse.

Die Entwicklungsmöglichkeiten in der Krankenpflege thematisierte auch Dr. Gereon Blum, Geschäftsführer des Krankenhauses Düren. „Das Lernen wird nicht aufhören“, sagte Dr. Blum. Er bat die frisch Examinierten, den Blick über den Tellerrand, in dem sie nach einer Ausbildung quer durch alle Bereiche geübt seien, auch künftig

beizubehalten. „Schauen, wie es die anderen machen, offen bleiben für neue und andere Aufgaben – nur so können wir hier auf Dauer bestehen“, betonte Dr. Blum.

Dank sprach Heinz Lönneßen, der Leiter der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Krankenhaus Düren, aus. Dank an Dr. Schnitzler, der als neuer Prüfungsvorsitzender „ein Glücksfall für die Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen der Region“ sei. An die Praxisanleiter in der Pflege des Krankenhauses für die „wahnsinnige Unterstützung der Schule unter oft nicht einfachen

Bedingungen“. Und Dank an die Schulabsolventen für das Vertrauen und die kritisch-konstruktive Begleitung, die gerade mit Blick auf die Prüfungsordnung sicher zu weiteren Verbesserungen führen werde.

Zu den Gratulanten gehörten neben vielen Familienangehörigen auch Dr. Gabriele Wolzenburg, Betriebsratsvorsitzende des Krankenhauses, und Pflegedirektor Peter-Josef Dorn. Er erinnerte an Antoine de Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ und wünschte den frisch Examinierten, dass sie ihren Beruf immer

mit viel Verstand, aber vor allem mit viel Herz ausüben.

Die erfolgreichen Absolventen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Krankenhaus Düren sind: Helena Bähr, Sascha Bartkowiak, Jana Bierhals, Natascha Buschjäger, Nicole Claaßen, Stephanie Ecker, Ramona Erkens, Ireen Eskens, Magdalena Häubler, Niklas Heidbüchel, Sabine Henschel, Thomas Jöpen, Vera Köller, Jessica Simons, Ann-Christin Schmitz, Anne-Marie Stormberg, Jessica Ulle und Nadine Wilden.

(dla)